

Datum: 20.09.2023
Telefon: 0 233-767777
Laura Dornheim
laura.dornheim@muenchen.de

IT-Referat
Referatsleitung
RIT-RL

Droht der Stadtverwaltung ein Personalkollaps?

Stadtratsanfrage Nr. 20-26 / F 00771

POR-S1/1, [REDACTED]

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

das IT-Referat wurde um die Beantwortung der zweiten Frage der o. g. Stadtratsanfrage gebeten.

Diese lautet: „Bisher haben alle Digitalisierungsmaßnahmen der Stadt eher zu mehr Personalbedarf statt weniger geführt. Wie kann hier gegengesteuert werden?“

Wir möchten diese Frage wie folgt beantworten:

Unstrittig ist, dass Digitalisierung im Regelbetrieb zu Effizienzsteigerungen in den Fachbereichen führen muss, allerdings ist auch hier oftmals von einer temporären Aufgabenmehrung und damit auch einer temporären gestiegenem Personalbedarf auszugehen. Um dauerhafte Effizienzsteigerungen zu erzielen, ist die Überprüfung der analogen bzw. bisherigen Geschäftsprozesse in den Referaten erforderlich. Die Etablierung von Digitalisierungsmanager*innen in den Referaten und Eigenbetrieben sehen wir als eine Möglichkeit Digitalisierungsvorhaben unter dem Aspekt der Effizienzsteigerung zu priorisieren, vorausgesetzt die vorbereitenden Arbeiten der Geschäftsprozessoptimierung sind erfolgt.

Die Verantwortung sowohl für die Optimierung der Geschäftsprozesse als auch für Personaleinsparungen liegt in den jeweiligen Fachbereichen in den Referaten. Das IT-Referat erwartet, dass hier in den nächsten Jahren mit der Fortschreitung der Automatisierung Effekte entstehen, allein deshalb, weil der zunehmende Fachkräftemangel Effizienzsteigerungen zwingend erforderlich macht. Ein Einfordern und Nachhalten der Effekte kann nur direkt bei den Fachreferaten erfolgen.

Im IT-Referat selbst ist ein Personalzuwachs unabdingbar, weil nur so die Vielzahl an weiteren IT-Services in der Stadtverwaltung geplant, umgesetzt und betrieben werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Laura Dornheim
IT-Referentin